

Kurs Feuerland, Kap Hoorn & Chiles Fjorde

ART391 | 28 Tage | 24.02.2026 - 24.03.2026

Rio de Janeiro - Montevideo - Buenos Aires - Ushuaia - Feuerland - Kap Hoorn - Puerto Montt - San Antonio - Iquique - Callao (Lima)

3-Bett außen (Sichtbehinderung) Apollodeck

ab 5.334 €

Ihre Reise



- > Südamerikas Metropolen: Rio de Janeiro, Buenos Aires & Montevideo
- > Auf den Spuren großer Entdecker
- > Von Chiles Süden entlang der Anden bis in die Hauptstadt Perus

"Herzlich Willkommen in Rio de Janeiro und an Bord Ihrer Artania" heißt es zum Auftakt dieser fantastischen 28-tägigen Kreuzfahrt rund um Südamerika. Entlang der Küste besuchen Sie Traumziele wie die Tangohauptstadt Buenos Aires, kreuzen zum Naturparadies Feuerland mit Kap Hoorn und der beeindruckenden Fjordwelt, ehe Sie sich für dieses Mal von Ihrer MS Artania in Peru verabschieden.

Ihr Routenverlauf

[Alle Ausflugsinformationen öffnen](#)

2026	Hafen	an	ab	Ausflugsangebot
	Vorprogramm bzw. Flug von Deutschland nach	-	-	
Di 24.02.	Rio de Janeiro / Brasilien	-	-	
Mi 25.02.	Rio de Janeiro / Brasilien	-	17:00	Panoramafahrt Rio de Janeiro, Corcovado, Zuckerhut, Im Geländewagen durch Rio und zum Tijuca-Wald

Panoramafahrt Rio de Janeiro

ca. 3 Std.

Während der Panoramafahrt durch Rio de Janeiro gewinnen Sie einen ersten Eindruck der Millionenstadt. Sie fahren in das Viertel Cinelandia mit eindrucksvollen Bauten aus der Kolonialzeit, wie z.B. die Kathedrale, die Oper und das Teatro Municipal. Gelegenheit zum Besuch der modernen Kathedrale. Sie fahren über die beeindruckende Rio-Niterói-Brücke, die im März 1974 eröffnet wurde und sich auf einer Länge von über 13 km über die Guanabara-Bucht bis hin zur Nachbarstadt Niterói erstreckt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 29 €

Corcovado

ca. 4 Std.

Der Besuch der Christusstatue auf dem Corcovado ist schon fast ein Muss für jeden Rio-Besucher. Entlang der schönen Strände und der Lagune Rodrigo de Freitas erreichen Sie das Viertel Cosme-Velho mit historischen Herrenhäusern aus der Jahrhundertwende, die am Fuße des Corcovado erbaut wurden. Von hier aus erfolgt die Auffahrt mit der Zahnradbahn zum 709 m hohen Gipfel des Berges. Rolltreppen führen zur monumentalen Christusstatue, die mit ausgebreiteten Armen als Erlöser schützend ihre Hände über die Stadt hält. Der Ausblick auf die Stadt Rio de Janeiro wird als einer der schönsten der Welt gepriesen.

Bitte beachten: Wartezeiten an der Zahnradbahn möglich.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Zuckerhut

ca. 4 Std.

Busfahrt durch das brodelnde Stadtzentrum zur Guanabara-Bucht. Mit der Drahtseilbahn fahren Sie auf den Zuckerhut. Von hier oben haben Sie bei gutem Wetter einen klaren Blick auf die gesamte Bucht, das Häusermeer von Rio, die Strände, den Corcovado und die Rio-Niterói-Brücke am Horizont. Die Rückfahrt zum Hafen führt an den Stränden von Urca, Botafogo und Flamengo vorbei sowie durch den historischen und modernen Teil des Stadtzentrums. Bankhäuser und Wolkenkratzer wechseln sich mit Gebäuden im Kolonialstil ab.

Bitte beachten: Wartezeiten an der Drahtseilbahn möglich.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Im Geländewagen durch Rio und zum Tijuca-Wald

ca. 4 Std.

Fahrt im Geländewagen zum Tijuca-Wald, welcher inmitten der quirligen Metropole Rio de Janeiro gelegen ist. Die Brasilianer nutzen diesen Platz als Oase der Ruhe. Mit den Geländewagen fahren Sie vorbei an Stränden und Waldstücken und legen eine Pause am Wasserfall Cascatina da Tijuca ein. Danach begeben Sie sich auf eine etwa 40-minütige Wanderung durch den Wald, bevor Sie zurück zum Schiff fahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 99 €

	Zuckerhut		- Passage -	
Do 26.02.	Urlaub auf See	-	-	
Fr 27.02.	Urlaub auf See	-	-	
Sa 28.02.	Punta del Este / Uruguay ®	13:00	23:00	Panoramafahrt Punta del Este, Punta del Este mit Freizeit, Punta del Este, Ralli Museum und Casapueblo

Panoramafahrt Punta del Este

ca. 3 Std.

Punta del Este ist der größte und exklusivste Badeort Uruguays und bietet neben unzähligen Stränden auch große Sanddünen und Pinienwälder. Vorbei an den Stränden Playa Brava, Mansa und El Emir fahren Sie durch die Residenzviertel San Rafael, Cantegril, Parque Golf und Beverly Hills. Sie besuchen die Barra de Maldonado mit ihrer einzigartigen Hängebrücke. Auf dem Rückweg passieren Sie die schöne Gegend um Pinares und Portezuelo sowie Punta Ballena. Sie sehen weiß getünchte Häuser, die an den Hängen erbaut wurden, darunter das berühmte "Casapueblo", Residenz, Atelier und Museum des Künstlers Carlos Paéz Vilaró (Fotostopp). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 29 €

Punta del Este mit Freizeit

ca. 4 Std.

Punta del Este ist der größte und exklusivste Badeort Uruguays und bietet neben unzähligen Stränden auch große Sanddünen und Pinienwälder. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie u.a. die Residenzviertel San Rafael, Cantegril, Parque Golf und Beverly Hills. Sie besuchen die Barra de Maldonado mit ihrer einzigartigen Hängebrücke. Anschließend erreichen Sie die Avenida Gorlero, eine beliebte Einkaufsstraße. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung und können zwischen einem Einkaufsbummel oder einem Strandaufenthalt wählen, denn der Strand Brava liegt nur wenige Gehminuten von hier entfernt.

Bitte beachten: Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 29 €

Punta del Este, Ralli Museum und Casapueblo

ca. 4 Std.

Rundfahrt durch den bekanntesten Badeort Uruguays. Sie passieren exklusive Wohnviertel wie z.B. Cantegril, San Rafael, Parque Golf und fahren über die wellenförmige Hängebrücke nach La Barra. Im Beverly Hills Distrikt besuchen Sie das Ralli Museum, ein weitläufiger Gebäudekomplex inmitten eines großen Parks. Es beherbergt die wichtigste Sammlung zeitgenössischer Kunst Lateinamerikas, darunter auch Werke von Salvador Dalí. Weiterfahrt entlang schöner Strände zum Casapueblo, einem schneeweißen, wabenförmigen Wohn- und Atelierkomplex, dessen Architektur vom Stil Dalís beeinflusst ist. Das Gebäude des international bekannten Künstlers Carlos Paéz Vilaró wurde eindrucksvoll unmittelbar an den Felsen des Kaps gebaut und gilt inzwischen als Wahrzeichen von Punta del Este. Innenbesichtigung und Rückkehr zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

So
01.03.

[Montevideo / Uruguay](#)

07:00 18:00

Panoramafahrt Montevideo, Colonia del Sacramento, Weingut Bouza

Panoramafahrt Montevideo

ca. 2 Std.

Während dieser Rundfahrt sehen Sie die wichtigen Sehenswürdigkeiten Montevideos: Die Plaza Independencia, größter Platz der Stadt mit beeindruckenden Gebäuden, z.B. dem Teatro Solís, dem ehemaligen Palast des Präsidenten und dem eindrucksvollen Palacio Salvo. Fotostopp. Weiterfahrt entlang der Hauptstraße "18 de Julio" zum sehenswerten Kongressgebäude (Bauzeit 1908 bis 1925, Verwendung von uruguayischem 52farbigem Marmor sowie 12 Holzarten). Fotostopp. Anschließend geht es zum Stadtviertel Parque Batlle y Ordoñez, wo Sie den Obelisken, das Denkmal La Carreta (Fotostopp) und das Fußballstadion Estadio Centenario sehen. Entlang der mit Stränden gesäumten Küste fahren Sie zurück zum Hafen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 19 €

Colonia del Sacramento

ca. 8 Std. mit Lunchbox

Colonia del Sacramento ist die Hauptstadt des Departments Colonia und älteste Stadt Uruguays. Die Altstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. In keiner südamerikanischen Stadt außerhalb Brasiliens können Sie so viel portugiesischen Einfluss sehen wie hier. Colonia del Sacramento liegt 177 km westlich der Hauptstadt Montevideo. Nach Ihrer Ankunft kurze Orientierungsfahrt und gut einstündige Führung durch die malerische Altstadt. Sie wurde bereits 1680 von den Portugiesen gegründet. Sehenswert sind die Kirchen sowie die Bastion del Carmen. Die berühmte Calle de los Suspiros ("Straße der Seufzer") dient gelegentlich als Filmkulisse, da ihr altertümlicher Charakter noch vollständig erhalten ist. Nach dem Rundgang etwa 1 Stunde Freizeit für eigene Erkundungen. Nachmittags Rückfahrt (ca. 2 Std.) zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Weingut Bouza

ca. 3,5 Std.

Etwa halbstündige Fahrt zum Weingut Bouza, etwa 15 km von Montevideo entfernt. Deren (teilweise in der weiteren Umgebung gelegenen) Weinberge bestehen aus Tannat-, Merlot- und Chardonnay-Pflanzen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren. Darüber hinaus gibt es auch neuere Plantagen mit Tannat, Merlot, Tempranillo und Albariño. Während Ihres Aufenthaltes besichtigen Sie das Weingut und erfahren Wissenswertes über die Herstellungsprozesse. Anschließend nehmen Sie an einer Verkostung teil. Sehenswert ist auch die kleine Oldtimer-Sammlung, die Sie während Ihres Besuchs anschauen können. Nach dem 2,5-stündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 89 €

Mo

Kreuzen im Río de la Plata-Delta

- -

02.03.

[Buenos Aires / Argentinien](#)

08:00 -

Buenos Aires und Recoleta Friedhof, Tango-Show, Iguassu-Wasserfälle (1 Ü.)

Buenos Aires und Recoleta Friedhof

ca. 3,5 Std.

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Argentiniens. Zunächst geht es durch das Stadtzentrum zur Plaza de Mayo mit Besichtigungsstopp. Der Platz ist umgeben von historischen Gebäuden wie dem Regierungspalast Casa Rosada, der Kathedrale und dem ehemaligen Rathaus "Cabildo". Am anderen Ende der Avenida de Mayo befindet sich das Kongressgebäude, das dem Weißen Haus in Washington ähnelt. Sie fahren weiter über San Telmo, ein Künstlerviertel mit vielen Antiquitätengeschäften, zum alten Hafen von La Boca, der mit seinen bunten Wellblechhäusern ein beliebter Anziehungspunkt für Touristen ist. Weiter fahren Sie zum nördlichen Stadtzentrum, in dem wunderschöne Parks, weite Straßen und künstlich angelegte Seen das Stadtbild prägen. Besichtigungsstopp beim Recoleta-Friedhof, auf dem imposante Mausoleen reicher Familien zu sehen sind. Auch Evita Perón Duarte fand hier ihre letzte Ruhestätte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 35 €

Tango-Show

ca. 2,5 Std.

Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tangos. Italienische Einwanderer machten diesen Tanz Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Der weltweite Durchbruch kam jedoch erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Bustransfer zum "El Viejo Almacen", einem traditionellen Lokal, das die richtige stimmungsvolle Atmosphäre für den berühmten Paartanz bietet. Hier sehen Sie eine 1,5-stündige Darbietung von Künstlern, die beim Tango den wahren Ausdruck des argentinischen Temperaments verkörpern. Ein Getränk ist im Ausflugspreis eingeschlossen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Iguassu-Wasserfälle (1 Ü.)

1 Ü./Flug/Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

1.Tag: Transfer zum Flughafen für Ihren Linienflug nach Iguassu (ca.1,5 Std.). Lunchbox-Mittagessen nach Ankunft. Sie besichtigen zunächst die brasilianische Seite des Iguassu-Nationalparks. Die Iguassu-Wasserfälle liegen im 1939 geschaffenen Nationalpark, der seit 1986 unter dem Schutz der UNESCO steht. Über gut ausgebaute Spazierwege gelangen Sie zu verschiedenen Aussichtspunkten und genießen den beeindruckenden Blick auf das gewaltige Naturschauspiel. Rückkehr auf die argentinische Seite und Transfer zu Ihrem Hotel (landestypisches 4 Sterne-Hotel). Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie den argentinischen Teil des Nationalparks (Lunchbox-Mittagessen unterwegs). Anschließend Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Buenos Aires. Bustransfer zum Hafen zur Wiedereinschiffung an Bord.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Reisepass für die Grenzübertritte erforderlich. Dieser Ausflug ist nur für Gäste buchbar, deren Kreuzfahrt nicht in Buenos Aires endet. Bitte hinterlegen Sie umgehend nach der Vorausbuchung Ihre Passdaten unter [Mein Phoenix](#).

- Vorausbuchung -

Einzelzimmerzuschlag: ca. 110,-

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 990 €

Di
03.03.

[Buenos Aires / Argentinien](#)

- 18:00

Buenos Aires und Recoleta Friedhof, Tigre und Paraná Delta, Tango-Show, Buenos Aires und Fiesta Gaucha

Buenos Aires und Recoleta Friedhof

ca. 3,5 Std.

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Argentiniens. Zunächst geht es durch das Stadtzentrum zur Plaza de Mayo mit Besichtigungsstopp. Der Platz ist umgeben von historischen Gebäuden wie dem Regierungspalast Casa Rosada, der Kathedrale und dem ehemaligen Rathaus "Cabildo". Am anderen Ende der Avenida de Mayo befindet sich das Kongressgebäude, das dem Weißen Haus in Washington ähnelt. Sie fahren weiter über San Telmo, ein Künstlerviertel mit vielen Antiquitätengeschäften, zum alten Hafen von La Boca, der mit seinen bunten Wellblechhäusern ein beliebter Anziehungspunkt für Touristen ist. Weiter fahren Sie zum nördlichen Stadtzentrum, in dem wunderschöne Parks, weite Straßen und künstlich angelegte Seen das Stadtbild prägen. Besichtigungsstopp beim Recoleta-Friedhof, auf dem imposante Mausoleen reicher Familien zu sehen sind. Auch Evita Perón Duarte fand hier ihre letzte Ruhestätte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 35 €

Tigre und Paraná Delta

ca. 4 Std.

Dieser Ausflug führt vom Hafen über die elegante Avenida Libertador General San Martin in die Provinz Buenos Aires mit hübschen Vororten. In Olivos fahren Sie an der Residenz des Staatspräsidenten vorbei und kommen nach San Isidro. Etwa 29 km von der Hauptstadt entfernt beginnt das Delta des Rio Paraná. Dort liegt der Erholungsort Tigre, der mit vielen Ruder- und Yachtclubs ein beliebtes Ausflugsziel der Stadtbewohner darstellt. Sie unternehmen eine ungefähr einstündige Bootsfahrt durch einen kleinen Teil des riesigen Paraná-Deltas und vorbei an den Sommerresidenzen der reichen Bewohner Buenos Aires. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Tango-Show

ca. 2,5 Std.

Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tangos. Italienische Einwanderer machten diesen Tanz Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Der weltweite Durchbruch kam jedoch erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Bustransfer zum "El Viejo Almacen", einem traditionellen Lokal, das die richtige stimmungsvolle Atmosphäre für den berühmten Paartanz bietet. Hier sehen Sie eine 1,5-stündige Darbietung von Künstlern, die beim Tango den wahren Ausdruck des argentinischen Temperaments verkörpern. Ein Getränk ist im Ausflugspreis eingeschlossen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Buenos Aires und Fiesta Gaucha

ca. 9 Std. mit Essen

Während dieses Ausfluges werden Sie die Höhepunkte der Hauptstadt Argentiniens sowie deren Umgebung sehen. Die Tour beginnt mit einer Stadtrundfahrt. In der Umgebung der Avenida de Mayo lassen die Gebäude die vergangenen glorreichen Zeiten erahnen. Sie passieren die Plaza de Mayo, welche umgeben ist von der Casa Rosada (dem Regierungsgebäude), der Metropolitan Kathedrale und der Cabildo (Stadthalle). Die Fahrt führt Sie weiter über das Künstlerviertel San Telmo zum alten Hafen von La Boca. In diesem Hafenviertel sind die bunten Häuser aus Wellblech sehenswert. Nach einem Rundgang verlassen Sie die Stadt entlang der Stadtparks in Richtung Autobahn. Argentinien ist das Land der Gauchos und der Viehherden. Mit 55 Millionen Tieren gibt es fast doppelt so viele Rinder wie Menschen in diesem Land. Buenos Aires liegt in der "Pampa", einer fruchtbaren Ebene. In dieser Gegend befinden sich die größten Estancias (Farmen). Nach Ihrer Ankunft auf der Estancia werden Sie mit typischen "Empanadas" (gedeckte Fleischküchlein) willkommen geheißen. Nach einem typischen Mittagessen mit Fleisch, diversen Salaten, Wein, Mineralwasser und Kaffee werden Sie mit traditioneller Musik und Tänzen aus der "Pampa" unterhalten. Die Gauchos führen Ihnen ihre Reitkünste vor. Etwas Freizeit, bevor es wieder zurück nach Buenos Aires geht. Gegen Abend und nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie mit vielen neuen Eindrücken zum Hafen zurück.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 129 €

Mi 04.03.	Erholung auf See	-	-	
Do 05.03.	Erholung auf See	-	-	
Fr 06.03.	Puerto Madryn / Argentinien	08:00	18:00	"Cerro Avanzado", Punta Loma im Schlauchboot, Punta Ninfas und El Pedral

"Cerro Avanzado"

ca. 3,5 Std.

Vom Schiff aus fahren Sie in den Süden von Puerto Madryn und gewinnen einen Eindruck der patagonischen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt über Landwege, durch Sanddünen und entlang der Steilküste bis zum Seelöwenreservat von Punta Loma. Das kleine Reservat dient dem Schutz einer Seelöwenkolonie. Von einer Aussichtsplattform, auf einer Klippe gelegen, haben Sie die ideale Möglichkeit, das rege Treiben und Spiel der Tiere zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt zum Gebiet des Cerro Avanzado, wo Sie einen Mate-Tee mit Gebäck genießen. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 89 €

Punta Loma im Schlauchboot

ca. 3 Std.

Je nach Liegeplatz etwa 15 Min. Transfer oder kurzer Fußweg zur Anlegestelle des Zodiaks und Fahrt entlang des langen Sandstrandes von Puerto Madryn. Es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt und Sie erkennen den historischen Platz, wo Mitte des 19. Jh. die ersten Siedler landeten und ihre Häuser bauten. Anschließend geht es die Küste entlang in Richtung Punta Loma. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Vogelwelt mit Austernfischern, Kormoranen sowie Sturmschwalben. Mit etwas Glück schwimmt sogar ein Pinguin oder Delphin vorbei. In Punta Loma angekommen, können Sie die Seelöwen vom Wasser aus beobachten. Nach insgesamt 2,5 Std. Bootsfahrt kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Windjacke empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 99 €

Punta Ninfas und El Pedral

ca. 6,5 Std. mit Essen

Erleben Sie die patagonische Atlantikküste aus der Sicht der ersten Pioniere, die sich im vergangenen Jahrhundert in diesem Gebiet angesiedelt haben. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrtzeit erreichen Sie den Leuchtturm in Punta Ninfas, der den Seefahrern bei der Einfahrt in den Golf als wertvolle Orientierungshilfe dient. Nach einem kurzen Stopp fahren Sie weiter zu dem Farmhaus El Pedral, welches am Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde und noch immer seinen ursprünglichen Stil hält. Nach der Besichtigung des Haupthauses fahren Sie zum Strand und besuchen eine Pinguinkolonie. Während eines geführten Spaziergangs durch die Nistplätze der zutraulichen Magellanpinguine, die sich jeden September in El Pedral niederlassen, erfahren Sie Wissenswertes über diese neugierigen Tiere. Zum Mittagessen wird ein typisches patagonisches Lamm-BBQ serviert.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 179 €

Sa 07.03.	Urlaub auf See	-	-	
So 08.03.	Urlaub auf See	-	-	
Mo 09.03.	Ushuaia / Feuerland / Argentinien	08:00	18:00	Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal, Landschaftsfahrt Feuerland, Lapataia-Nationalpark

Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal

ca. 3 Std.

Diese 2,5-stündige Bootsfahrt bringt Sie mitten auf den Beagle-Kanal. Sie verlassen den Hafen von Ushuaia und folgen der argentinischen Küste. Bei gutem Wetter genießen Sie eine spektakuläre Sicht auf den Olivia Berg, auf den Gletscher Le Martial sowie auf Ushuaia. Dann fahren Sie weiter in die Mitte des Kanals zur Leuchtturminsel Les Eclaires. Diesen malerischen Leuchtturm sieht man oft auf Postkarten abgebildet, er ist das Wahrzeichen für die Region des Beaglekanals. Nicht weit davon entfernt liegt die Seelöweninsel. Die Tiere lassen sich vom Katamaran aus gut beobachten. Auch bei der Vogelinsel wiederholt sich das Schauspiel, denn schwarz-weiße Kormorane scheuen nicht die unmittelbare Nähe des Schiffes. Wenige Hundert Meter vom Schiff zum Anleger des Katamarans und zurück werden zu Fuß spaziert.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Landschaftsfahrt Feuerland

ca. 4 Std.

Landschaftsfahrt Richtung Norden quer durch Feuerland, teils auf unbefestigten Wegen zum etwa 55 km entfernt gelegenen Lago Escondido. Fotostopp unterwegs. Der See liegt zwischen hohen, von dichtem Urwald überwachsenen Bergen und ist erst vom Garibaldi-Pass (450 m Höhe) aus zu sehen, daher sein Name "versteckter See". Genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf den Escondido-See und den Fagnano-See sowie die Landschaft der patagonischen Steppe im Hintergrund. Auf dem Rückweg nach Ushuaia Stopp in einem Restaurant, wo Kaffee serviert wird, in dem ein Schuss Schnaps nicht fehlen darf. Das typische Heißgetränk soll gegen die patagonische Kälte helfen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Lapataia-Nationalpark

ca. 4 Std.

Von Ushuaia fahren Sie etwa 20 km zum Nationalpark von Feuerland, der sich auf einer Fläche von ca. 63.000 ha erstreckt. Hier gibt es auf begrenztem Raum abwechslungsreiche Natur: Hochmoore, Buchenwälder, Kliffe und Bergketten. Der südlichste Park Argentiniens wird von unzähligen Flüssen durchquert, die in den Beagle Kanal münden. Kurze Pause am See Lago Roca, bevor Sie in die Lapataia Bucht weiterfahren. Sie sehen Gebirge und Täler mit reicher Flora. Mit etwas Glück sichten Sie Hochland- und Magellan-Gänse, Albatrosse und sogar Kondore. Eine schöne Fahrt durch eine Landschaft, deren Weite und Stille beeindruckend ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 85 €

	Puerto Williams / Chile ®	-	abends	-	
Di 10.03.	Feuerland & Kap Hoorn - Vorgesehen sind Passagen im Beagle Kanal, am Darwin Gletscher und am Kap Hoorn. *)	-	-		
Mi 11.03.	Chilenische Fjorde – Vorgesehen sind Passagen in mehreren Kanälen und Fjorden. *)	-	-		
Do 12.03.	Chilenische Fjorde	-	-		
Fr 13.03.	Chilenische Fjorde	-	-		
Sa 14.03.	Castro / Insel Chiloé / Chile †)	08:00	20:00		Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao, Nationalpark Chiloé und Chonchi, Pinguinkolonie und Stiftung

Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao

ca. 5 Std.

Kurze Fahrt ins Zentrum von Castro, Hauptstadt von Chiloé, der zweitgrößten Insel des Landes. Die Kirchen von Chiloé gelten als einer der größten Kulturschätze des Landes und wurden im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die ersten der insgesamt 16 Kirchen wurden im 18.Jh. von den Jesuiten mit Hilfe der einheimischen Zimmerleute erbaut, die für ihre Kunstfertigkeit bekannt waren. Viele der Kirchen wurden komplett aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet. Sie besuchen die Kirche San Francisco, deren farbenfrohe Fassade sich am Hauptplatz der Stadt erhebt. Sehenswert sind die feinen Holzschnitzarbeiten und die Verkleidung des Innenraums mit Alerceholz (Patagonische Zypresse). Gut halbstündige Weiterfahrt nach Dalcahue. Hier besuchen Sie eine weitere, etwas kleinere Kirche, deren Altarbild besonders eindrucksvoll ist. Danach setzen Sie mit einer Fähre auf die Insel Achao über (etwa 45-minütige Fahrt), deren Kirche die älteste auf Chiloé ist und als die wertvollste des Landes angesehen wird. Teile der Kirche werden auf das Jahr 1740 datiert. Anschließend Rückfahrt mit Fähre und Bus wieder zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Nationalpark Chiloé und Chonchi

ca. 5 Std.

Vom Hafen in Castro geht es etwa 1,5 Std. nach Cucao an der Pazifikküste, dem Eingang zum Nationalpark von Chiloé. Auf der Fahrt quer über die Insel passieren Sie zwei Seen und können bereits schöne Landschaftseindrücke gewinnen. In Cucao verlassen Sie den Bus und folgen zu Fuß einem schönen Wanderweg durch dichten einheimischen Tepu-Wald, dessen Artenvielfalt Sie beeindruckt wird (Wanderung etwa 1,5 Std.). Danach folgt eine einstündige Weiterfahrt in das Dorf Chonchi, dessen Holzkirche eine der größten von Chiloé ist. Nach einer kurzen Besichtigung erfolgt die Rückfahrt nach Castro.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 75 €

Pinguinkolonie und Stiftung

ca. 6,5 Std.

Sie fahren ca. 2 Std. zum schönen und naturnahen Strand von Puñihuil. Wenn es das Wetter zulässt, unternehmen Sie eine kurze Bootsfahrt zu den Felsen hinaus, auf denen die Pinguine während der Brutzeit nisten. Puñihuil gehört zu den wenigen Pinguinkolonien, in denen sowohl Magellan- als auch Humboldt-Pinguine gemeinsam anzutreffen sind.

Weiterfahrt in Richtung Ancud, der nördlichsten Stadt und früheren Hauptstadt der Insel. Hier sehen Sie die typischen bunten Schindelhäuschen und Fischerboote und besichtigen den Marktplatz. Anschließend besuchen Sie die interessante Stiftung "Freunde der Kirchen von Chiloé". Im Museum der Stiftung erklärt Ihnen ein lokaler Reiseführer anhand liebevoll aus Holz gefertigter Nachbildungen die einzigartige Architektur der chilotischen Kirchen, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes geführt sind. Auch erfahren Sie mehr über die geschichtlichen Hintergründe dieses bedeutenden Kulturerbes. Nach dem Besuch fahren Sie etwa 1,5 Std. wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

So
15.03. [Puerto Montt / Chile](#) 07:00 - Puerto Montt und Puerto Varas, Chilenisches Seengebiet, Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno

Puerto Montt und Puerto Varas

ca. 4 Std.

Puerto Montt, gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird auch das "Tor zu Patagonien" genannt. Hier beginnt die Fernstraße Carretera Austral und von hier aus laufen die Schiffe nach Feuerland, zur Magellanstraße und zu den Gletschern Patagoniens aus. Während Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den Hauptplatz direkt am Meer, die Holzkathedrale und das Rathaus. Danach fahren Sie weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein Örtchen in Süddeutschland. Im kleinen Zentrum liegt alles sehr nah beieinander und die Besucher bewegen sich am besten zu Fuß. Sie lernen während der Stadtrundfahrt vor allem die wichtigsten Orientierungspunkte kennen und erfahren, wo Restaurants und Geschäfte liegen. Danach können Sie Puerto Varas individuell erkunden. Spazieren Sie z.B. am Seeufer entlang oder kehren Sie in eines der Cafés ein. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie das Museo Antonio Felmer. Das Museum vermittelt Ihnen einen schönen Eindruck von den deutschen Einwanderern und deren Leben in Südchile. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Chilenisches Seengebiet

ca. 8 Std. mit Essen

Ein Ausflug mit unvergesslichen Landschaftserlebnissen. Von Puerto Montt Fahrt entlang des panamerikanischen Highways nach Puerto Varas. Besichtigung der "Stadt der Rosen" und kurzer Fotostopp an der Strandpromenade. Weiter fahren Sie entlang der Uferstraße des Llanquihue-Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Erster Halt an den beeindruckenden Petrohué-Stromschnellen. Die tosenden Wassermassen des Petrohué-Flusses haben in Jahrtausenden beeindruckende Formationen aus der erkalteten Lava geformt. Nach einem Rundgang auf den angelegten Holzstegen fahren Sie weiter zum Lago Todos Los Santos. Der "Allerheiligensee" ist umgeben von hohen Bergen, deren Abhänge dicht bewaldet sind, doch eindeutig dominiert der schneebedeckte Vulkan Osorno die schöne Szenerie. Im kleinen Dorf Ensenada wird das Mittagessen eingenommen. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Montt und zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 109 €

Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno

ca. 8 Std. mit Essen

Von Puerto Montt aus Fahrt nach Puerto Varas mit kurzem Besuch. Auf einer traumhaften Route entlang des Lago Llanquihue erleben Sie anschließend die Landschaft des chilenischen Seengebietes mit schönen Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Zunächst besuchen Sie "Saltos de Petrohue", eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane fließen. Das Wasser des Rio Petrohue selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Anschließend fahren Sie den Fuß des Vulkans Osorno hinauf, bis Sie eine Berghütte in 1.200 m Höhe erreichen. Genießen Sie die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See. Auf den Lavafeldern des Vulkans unternehmen Sie eine Wanderung. Anschließend Fahrt nach Ensenada. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und kehren danach zum Hafen in Puerto Montt zurück. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise unwegsames Gelände, rutschfestes Schuhwerk notwendig.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 119 €

Mo
16.03. [Puerto Montt / Chile](#) - 13:00 Frutillar, Llanquihue See, Rafting

Frutillar

ca. 4 Std.

Ihr Reiseleiter holt Sie am Pier von Puerto Montt ab. Von dort aus geht es nordwärts in das nette Städtchen Puerto Varas, von wo aus man Chile's zweitgrößten See, den Llanquihueesee überblickt. Hier haben sie auch ein wenig Zeit, um sich auf dem kleinen Handwerkermarkt umzusehen, bevor Sie in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Frutillar fahren. Die liebevoll restaurierten Häuser aus der Kolonialzeit mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck erwecken den Eindruck, als hätten Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen. In dem interessanten Freilichtmuseum sehen Sie restaurierte Kolonialhäuser und Möbel aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode sowie eine funktionstüchtige Schmiede. Überall im Ort sind deutsche Kuchenspezialitäten im Angebot. Nach der Besichtigung werden Sie zum Pier zurück gebracht.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Llanquihue See

ca. 8 Std. mit Essen

Mit mehr als 870 qkm ist der Llanquihue See der zweitgrößte See Chiles. Von Puerto Montt fahren Sie zunächst nach Puerto Varas mit kurzem Halt und dann weiter entlang des südlichen Ufers zum kleinen Ort Ensenada. Hier genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die drei Vulkane Puntagudo, Osorno und Calbuco. Sie spazieren zur Laguna Verde, die "grüne Lagune", eine von Wald umgebene Bucht im Llanquihue-See. Sie verdankt ihren Namen der intensiv grünen Färbung ihres Wassers. Fotostopp und Weiterfahrt über Puerto Octay nach Frutillar. Während der Fahrt werden Sie am Wegesrand schöne Holzhäuser aus der Zeit der deutschen Einwanderer entdecken. In Frutillar beeindruckt die liebevoll restaurierten Häuser mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck. Sie besuchen das Freilichtmuseum mit restaurierten Kolonialhäusern und Möbeln aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode. Mittagessen unterwegs. Rückfahrt zum Schiff
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 129 €

Rafting

ca. 5 Std.

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Vom Schiff fahren Sie mit dem Bus in das Seengebiet der Chilenischen Schweiz. Über Puerto Varas erreichen Sie Ensenada und den Rio Petrohué, der dem ca. 20 km entfernten Lago Todos los Santos entspringt. Sie erhalten hier eine kurze Einweisung durch qualifizierte Rafting-Führer sowie eine Ausrüstung (Neoprenanzüge, Schwimmweste, Helm). Dann startet die "spritzige" Abenteuer-tour auf dem glasklaren, türkis-blauen Petrohué-Fluss mit seinen Stromschnellen. Genießen Sie die unberührte Natur der beeindruckenden Fluss- und Vulkanlandschaft. Nach der etwa 2-stündigen Rafting-Tour, an der alle Abenteuerlustigen vom Anfänger bis zum Kenner teilnehmen können, kehren Sie zurück zur Station. Rückfahrt zum Hafen in Puerto Montt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2019)

Preis 145 €

Di 17.03.	Erholung auf See	-	-	
Mi 18.03.	San Antonio / Chile	08:00	20:00	Santiago de Chile, Weingüter im Casablanca-Tal, Valparaiso und Viña del Mar

Santiago de Chile

ca. 8,5 Std. mit Essen

Von Valparaiso etwa 2-stündige Busfahrt in das ca. 120 km entfernte Santiago de Chile. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägestalt und daher "La Moneda" genannt, den historischen Hauptplatz oder "Plaza de Armas" mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den "Palacio de la Real Audiencia", der heute das Nationale Historische Museum beherbergt und die "Casa Colonial", die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Die Fahrt geht hinauf auf den Cerro San Cristobal, dem Wahrzeichen Santiagos, von dessen Gipfel eine Marienstatue die Stadt überblickt. Nach dem Mittagessen Fahrt in die neuen Stadtteile Providencia und Las Condes. Sie sind geprägt von gläsernen Bürotürmen, angesagten Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen. In den schattigen Alleen und auf den großzügigen Boulevards mit europäischem Flair könnte man fast vergessen, dass man in Lateinamerika ist. Anschließend Rückkehr nach San Antonio.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Insgesamt etwa 2 Std. zu Fuß.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2017)

Preis 89 €

Weingüter im Casablanca-Tal

ca. 5 Std.

Von Valparaiso aus fahren Sie in Richtung Santiago de Chile. Im Casablanca-Tal gedeihen die Weinreben auf 350 ha unter ähnlichen mikroklimatischen Bedingungen wie in Kalifornien. Moderne Technologie und fortschrittliche Methoden werden eingesetzt, um hervorragende Weine wie Chardonnay, Merlot, Cabernet Sauvignon oder Sauvignon Blanc reifen zu lassen. Zunächst fahren Sie zum Weingut Casa del Bosque für einen Rundgang mit Erklärungen und kleiner Weinverkostung (2 Weine). Weiterfahrt zum Weingut Emiliana. Hier wird mit der Methode der "integralen Produktion" gearbeitet. Bei einer Führung durch die Weinberge mit organischem Anbau wird Ihnen diese ökologische Arbeitsweise nahegebracht. Im Anschluss Verkostung von zwei verschiedenen Weinen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2017)

Preis 99 €

Valparaiso und Viña del Mar

Dieser Ausflug befindet sich in Vorbereitung. Programm/Preis folgt ca. September 2020 (Stand: November 2018)

Do 19.03.	Urlaub auf See	-	-	
Fr 20.03.	Urlaub auf See	-	-	

Sa
21.03.

[Iquique](#) / [Chile](#)

08:00 18:00

Iquique, Besuch der "Geisterstädte",
Salpeterminale und Geoglyphen

Iquique

ca. 3 Std.

Sie werden am Hafen abgeholt und fahren an der Küste entlang Richtung Cavancha. Vorbei an wunderschönen Stränden gelangen Sie in das Stadtzentrum und zur Hauptstraße Baquedano, die als Nationales Monument unter Denkmalschutz steht. Bunt gestrichene, alte Holzvillen geben Ihnen auch hier einen Eindruck von Iquiques goldenen Tagen. Im städtischen Museum erfahren Sie mehr über die Vergangenheit und Gegenwart der Region und in der Astoreca Villa wurde der Charme der vergangenen Tage für die Besucher konserviert. Wenige Schritte entfernt liegt die Plaza de Armas mit dem beeindruckenden städtischen Theater, das zur Zeit renoviert wird, und nur von aussen besichtigt werden kann. Nach einem Aufenthalt am Hauptplatz, fahren Sie zurück zum Hafen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Besuch der "Geisterstädte"

ca. 5,5 Std.

Vom Hafen fahren Sie ins Landesinnere. Sie besuchen die beiden Geisterstädte Humberstone und Santa Laura, die unter Denkmalschutz und seit 2005 auch auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen. Beide Orte sind historische Zeugnisse aus den Tagen des Salpeter-Booms und zeigen die Pracht der damaligen Architektur. Sie wurden 1872, als dieses Gebiet noch zu Peru gehörte, gegründet, um das "weiße Gold" abzubauen. Ein Hotel mit einem riesigen Schwimmbaden, eine Vielzahl von Warenhäusern, Kirche, Schule und ein Sportstadion erfüllten einst die Wüste mit Leben. Schauspieler aus aller Welt traten hier im Theater auf. Eine bizarre Atmosphäre, die einen auch heute noch einfängt, wenn man durch die verlassen Straßen geht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 85 €

Salpeterminale und Geoglyphen

ca. 5,5 Std.

Die Busfahrt geht durch Iquique hinauf zur Hochebene und über eine gut ausgebaute Schnellstraße zur ehemaligen Salpeterstadt Santa Laura. Santa Laura war eine der großen "Salpeter-Oficinas", in der das Natriumnitrat, das als Dünger und Rohsubstanz für Sprengstoff benötigt wurde, gewonnen wurde. In Humberstone, wo einst Arbeiter und Angestellte lebten, wird man beim Gang durch die verlassen Straßen von einer fast bizarren Atmosphäre eingefangen. Alles endete von einem Tag auf den anderen mit der Erfindung des künstlichen Natriumnitrats – die Arbeiter verließen die Salpeterabbauzentren und heute weht nur noch der trockene Wüstenwind durch die immensen Anlagen und Gebäude. Nach Ihrem Besuch werden Sie auf dem Weg zu den Geoglyphen "Pintados" den größten Teil des Naturreservats "Pampa del Tamarugal" durchqueren, ein ca. 240.000 ha großes Waldgebiet inmitten der Wüste. Die "Geoglifos de Pintados" sind präkolumbianische Erdzeichnungen, die entweder durch Freikratzen von Gestein oder durch Auflegen von Steinen auf hellere Schichten entstanden sind. Diese riesigen Steinmosaiken nehmen ganze Berghänge ein und stellen Menschen, Tiere und Symbole dar. Wahrscheinlich wurden sie aus mythisch-religiösen Gründen gefertigt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: November 2023)

Preis 109 €

So
22.03.

[Erholung auf See](#)

- -

Mo
23.03.

[Puerto General San Martin](#) / [Paracas](#) / [Peru](#)

12:00 20:00

Nationalreservat Paracas, Tambo Colorado,
Bootsfahrt zu den Ballestas Inseln

Nationalreservat Paracas

ca. 3 Std.

Das Nationalreservat Paracas wird auf einer Fläche von 335.000 ha von der Halbinsel Paracas und den Ballestas Inseln gebildet. Es schützt zahlreiche Tierarten wie z.B. Mähnenrobben, Humboldt-Pinguine, Pelikane und Blaufußtölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance in diesem Reservat groß. Auch das Erbe der vorspanischen Paracas-Kultur wird hier bewahrt. Da es keine nennenswerten Niederschläge gibt, existiert so gut wie keine Vegetation in der wüstenartigen Natur. Sie besuchen das "Paracas National Reserve Interpretation Center", das die vielfältige Fauna, die hier unter Schutz steht, anschaulich darstellt. Sehenswert ist auch der Strand des Nationalreservates mit einzigartig rotem Sand. Außerdem passieren Sie einige durch Erosion entstandene natürliche Felsformationen. In den Meeressedimenten lassen sich prähistorische Fossilien bestaunen. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2018)

Preis 79 €

Tambo Colorado

ca. 4,5 Std.

Die Ruine Tambo Colorado zählt zu den besterhaltenen Zeugen der Inka-Kultur entlang der peruanischen Küste. Nach etwa 1,5-stündiger Busfahrt durch die wüstenartige Landschaft der Provinz Pisco erreichen Sie Tambo Colorado, erbaut um 1450. Die Gebäude wurden aus Lehmziegeln errichtet und - wie bei den Inka üblich - mit vielen Trapezformen konstruiert. Zu seiner Blütezeit soll es sich um ein Kornlager sowie administratives und militärisches Zentrum des Inkaherrschers Pachacutec gehandelt haben. Auch wurden hier astronomische Studien angestellt und der Sonnengott verehrt. Nach etwa 1,5-stündiger Besichtigung Rückfahrt nach Paracas.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2018)

Preis 79 €

Bootsfahrt zu den Ballestas Inseln

ca. 3,5 Std.

Transfer vom Hafen nach El Chaco zur Bucht Paracas. Von hier aus fahren Sie mit einem Boot zu den südlich gelegenen Ballestas Inseln, die zum Nationalreservat Paracas zählen. Hier leben und brüten auf kleinstem Raum unzählige Vogelarten wie Pelikane, Kormorane und weitere Meeresvögel. Auf den Inseln siedeln Seerobben, Humboldt Pinguine und Seelöwen, die sich gerne auf den Felsen sonnen. Die Inseln stehen unter Naturschutz und dürfen nur vom Wasser aus besichtigt werden. Während der Bootsfahrt sehen Sie die noch immer unerforschten "Candelabra" Linien, die ähnlich den Linien von Nazca in die Küstenlinie gemeißelt wurden, aber bedeutend jünger sind und vermutlich zu früheren Zeiten Seefahrern als Navigationshilfe dienten. Nach ausgiebiger Besichtigung des Nationalreservates Paracas Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2018)

Preis 95 €

Di 24.03.	Callao / Lima / Peru	08:00	-
	Rückflug nach Deutschland bzw. Nachprogramm	-	-

® Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig

t) tideabhängig

*) Alle Passagen vorbehaltlich Wetter-, Eis- und Tidensituation, behördlicher Vorgaben, Lotsenverfügbarkeit und Kapitänsentscheidung